

Rahmenvereinbarung zur Organisation, Durchführung und Nachbereitung des Führungsangebots im Futurium

Angebotsfrist: 29.09.2026, 12:00 Uhr
Bindefrist: 15.10.2026, 24:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Futurium gGmbH beabsichtigt, im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung einen Vertrag über die in der Leistungsbeschreibung **(Anlage A)** aufgeführten Leistungen abzuschließen. Sollten Sie Interesse an der zu vergebenden Leistung haben, möchten wir Sie um Einreichung folgender Erklärungen und Nachweise bitten:

1. Eignung

Gemäß § 122 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) werden öffentliche Aufträge an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind.

Zum Nachweis Ihrer Eignung reichen Sie bitte ein:

- Angebotsschreiben **(Anlage C)** mit Datum und Namen des Erklärenden versehen
- Ein Handelsregistrauszug Ihres Unternehmens, nicht älter als 6 Monate, Kopie reicht aus
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung in Höhe von mind. 250.000 Euro oder eine Erklärung eine solche im Falle des Zuschlages abzuschließen oder die Versicherungssumme entsprechend aufzustocken
- Eigenerklärung über einen Jahresumsatz für vergleichbare Leistungen von mindestens 200.000,00 Euro netto pro Jahr in drei Geschäftsjahren während des Zeitraums 2023-2025

- Referenzen: Vorlage von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen. Vergleichbarkeit liegt vor, wenn
 - der Leistungsumfang die eigenverantwortliche Umsetzung sämtlicher Leistungsschritte im Rahmen der Übernahme des gesamten Buchungsprozederes, angefangen von der Buchungsanfrage eines Kunden bis hin zur Abrechnung der Leistung gegenüber dem Kunden, umfasst
 - der Leistungsumfang ferner die Bereitstellung und Koordination von Referent*innen und die Durchführung von Führungen umfasst.
 - Die Anzahl gebuchter und durchgeführter Führungen pro Referenz mind. 1.000 pro Jahr beträgt
 - Bei mind. zwei Referenzen der/die Auftraggeber/in ein Museum oder eine gleichartige Kultureinrichtung ist
 - Der Auftragswert mind. TEUR 200 netto pro Jahr beträgt

Die Leistungserbringung muss in den Jahren 2023 – 2025 stattgefunden haben, es muss sich um drei unterschiedliche Referenzgeber handeln.

Zur Einreichung der Referenzen ist das Formblatt „Referenzauskunft“, **Anlage I**, zu nutzen.

2. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt, auf Grundlage des besten Preis- Leistungsverhältnisses. Das wirtschaftlichste Angebot wird nach Maßgabe der folgenden Kriterien und deren Gewichtung entwickelt:

- Preis 80%
- Qualität 20%

Preis:

Der sich aus der zu bepreisenden Leistungsbeschreibung ergebende Gesamtpreis (brutto) geht in die Wertung ein. Der Gesamtpreis wird gebildet aus den Einzelpreisangeboten wie folgt:

- Optional Pauschalpreisangebot (einmalig) für Vorbereitung und Implementierung (Arbeitspaket A)
- Pauschalpreisangebot (monatlich) für die Organisatorische Abwicklung von Führungen (Buchungsprozedere, Kundenservice, Referentenkoordination, (Arbeitspaket B))
- Pauschalpreis für die Erstellung eines Führungskonzepts für 20 Referenten*innen- Preis pro Referent*innen
- Pauschalpreis für die Erstellung eines barrierefreien Führungskonzepts für eine Hör- und Tastführung und DGS (4 Stück) pro Referent*innen
- Pauschalpreise pro Führung (Arbeitspaket C)
- Pauschalpreis für Option der zusätzlichen Übernahme der organisatorischen Abwicklung öffentlicher Führungen (Zuzahlung pro Führung)

Alle Preisangebote sind so zu kalkulieren, dass sämtliche Nebenkosten (einschließlich aller Reisekosten), die in Erfüllung der Leistungspflichten anfallen, abgedeckt sind. Reisezeiten werden nicht vergütet.

Qualität:

Die Qualität wird nach einem einzureichenden Konzept bewertet. Das Konzept muss Auskunft geben über

- Art und Funktionsweise des für den Buchungsprozess vorgesehenen digitalen Buchungstools einschließlich der Schnittstelle zu der seitens der AG genutzten Software „go~mus“
- den internen Ablauf des Buchungsprozesses inkl. der Art und Anzahl der beteiligten Personen
- Meilensteine und Zeitplan für die Implementierung des Buchungstools bis zu Zeitpunkt der live-Schaltung der Buchungen durch den AN
- das Vorgehen zur Gewinnung und Bindung einer ausreichenden Anzahl von Referenten
- die geplanten Formate zur Qualitätssicherung und Evaluation

Das Konzept soll in deutscher Sprache abgefasst sein und den Umfang von zwei DIN A4 Seiten, Schriftgröße 11, Arial, nicht überschreiten.

Hinweis: Es müssen mindestens 40% der erreichbaren Punkte im Bereich der Qualität erzielt werden, ansonsten ist das Angebot eines Bieters auszuschließen.

Die näheren Details zu Wertung entnehmen Sie bitte der Anlage D_1, Bewertungsmatrix.

Zusammenfassung:

Zur Wertung Ihres Angebots reichen Sie daher bitte folgende Unterlagen ein:

- Leistungsverzeichnis (**Anlage B**) bepreist und mit Datum und dem Namen des Erklärenden versehen (Textform ausreichend)
- Konzept

Zusatzinformation für Bietergemeinschaften:

Bei Angeboten von Bietergemeinschaften, die sich im Auftragsfall zu Arbeitsgemeinschaften zusammenschließen wollen, sind die Mitglieder der Gemeinschaft und die federführende Firma zu benennen. Weiter muss bestätigt werden, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und insbesondere berechtigt ist, mit Wirkung für jedes Mitglied ohne Einschränkung Zahlungen anzunehmen, sowie dass jedes Gemeinschaftsmitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet.

Hierzu ist mit dem Angebot die von allen Gemeinschaftsmitgliedern mit dem Namen der Erklärenden versehene Erklärung (**Anlage F**) abzugeben und zusätzlich von jedem Bieter der Bietergemeinschaft ist die **Anlage C** auszufüllen und einzureichen.

Für den Fall der Eignungsleihe nutzen Sie bitte **Anlage G**.

**Nebenangebote sind nicht zugelassen.
Eine Aufteilung in Lose erfolgt nicht.**

Der Vertrag wird auf der Grundlage der Vergabeunterlagen in der aktuellen Fassung einschließlich etwaiger ergänzender Bieterinformationen, des eingereichten Angebots sowie der VOL/B geschlossen.

Angebote sind unter anderem auszuschließen, wenn:

- **diese als „freibleibend“ deklariert sind**
- **die vorgegebene Bindefrist verändert ist.**

Die Angebote müssen an die Auftraggeberin **über das Deutsche Vergabeportal (DTVP) auf elektronischem Wege** übermittelt werden.

Eine Übermittlung Ihres Angebotes per Post, E-Mail oder Telefax ist nicht zugelassen und führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

Die elektronische Übermittlung Ihres Angebotes erfolgt ausschließlich über die Internet-Seite des DTVP unter Nutzung des Bieter-Tools zur Angebotsabgabe.

Ihr Angebot muss bis spätestens bis zum

29.09.2026, 12:00 Uhr

bei DTVP übermittelt worden sein.

Hinweis: Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Abschlusses des Hochladevorgangs beim DTVP.

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungsunterlagen oder zur Erstellung Ihres Angebotes haben, können Sie Fragen über **DTVP** an die Auftraggeberin richten.

Fragen können ausschließlich über die Kommunikationsfunktion zur vorliegenden Ausschreibung an die Auftraggeberin übermittelt werden.

Bitte stellen Sie Ihre Fragen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist.

Sollten Bieterfragen gestellt werden, wird die AG eine Liste mit den gesammelten Fragen und Antworten in anonymisierter Form über DTVP veröffentlichen.

Sämtliche Aktualisierungen der Vergabeunterlagen werden auf DTVP kenntlich gemacht.

Bitte prüfen Sie vor Angebotsabgabe rechtzeitig, ob eine Aktualisierung der Vergabeunterlagen erfolgt ist.

Der Zeitplan für das Vergabeverfahren ist wie folgt:

Verfahrensschritt	Frist
Abgabe der Angebote	29.09.2026, 12:00 Uhr
Zuschlagserteilung + Vertrags- und Leistungsbeginn	vorauss. 06.10.2026

Die AG behält sich vor, Änderungen am Zeitplan vorzunehmen, falls dies im Laufe des Vergabeverfahrens notwendig wird.

Die Erstattung von Aufwendungen für die Erstellung der Angebote durch die AG ist ausgeschlossen.

Der Bieter ist im Hinblick auf die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verpflichtet sicherzustellen, dass eine Übermittlung personenbezogener Daten durch den Bieter an die AG rechtmäßig ist. Soweit notwendig, hat der Bieter die betroffenen Personen über die Übermittlung der Daten an die AG und deren Verarbeitung für Zwecke des Vergabeverfahrens zu informieren und die Zustimmung der betroffenen Personen einzuholen. Eine gesonderte Information an die betroffenen Personen durch die AG erfolgt nicht.

Die AG weist darauf hin, dass sie sich bei der Durchführung des Vergabeverfahrens externer Dienstleister (Betreiber der Vergabeplattform) bedient und gegebenenfalls die an die AG übermittelten Unterlagen (einschließlich darin enthaltener personenbezogener Daten) an diesen externen Dienstleister zur Verarbeitung ausschließlich für den Zweck des Vergabeverfahrens weitergibt.

Mit freundlichen Grüßen



Nicole Schneider
Kaufmännische Geschäftsführerin



Dr. Stefan Brandt
Direktor

Anlagen

Leistungsbeschreibung, Anlage A
Leistungsverzeichnis, Anlage B
Angebotsschreiben, Anlage C
Bewertungsmatrix, Anlage D_1
Eignungsbewertungsmatrix, Anlage D_2
Besondere Vertragsbedingungen, Anlage E
Erklärung Bietergemeinschaft, Anlage F
Erklärung Eignungsleihe, Anlage G
Auftragsverarbeitungsvertrag, Anlage H
Referenzauskunft, Anlage I
Datenschutzinformation-Merkblatt-Vergabe- Anlage J